

# Wissenskompendium

## Zukunft aufgetischt!

*Ernährung gemeinsam gestalten.*

im Rahmen des Förderprogramms:

## Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten.

Eine Sammlung von Beispielen Guter Praxis zur Gestaltung der Ernährungswirtschaft, kommunalen Gestaltungsräumen und Bürgerbeteiligung sowie weiterführender Literatur<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Stand April 2024, die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Ergänzungen können per E-Mail an [buchholz@regionalbewegung.de](mailto:buchholz@regionalbewegung.de) geschickt werden.



## Inhalt

1. Allgemeine Literatur/Links.....	3
2. Gute Praxis Gestaltung des Ernährungssystems .....	3
2.1 Reduktion von Lebensmittelverschwendung .....	4
2.2 Kommunale Planung .....	5
2.3 Kommunale Strategien/Maßnahmen .....	6
2.4 Kommunale Verordnungen .....	6
2.5 Öffentliche Beschaffung.....	6
2.6 Gemeinschaftsverpflegung.....	7
2.8 Landnutzung umstellen/Verpachtung.....	10
2.9 Finanzierung oder Betrieb von Unternehmen / Lebensmittelbetrieben.....	11
2.10 Regionalvermarktung/Regionalmarketing .....	12
2.11 Regionale Gastronomie.....	13
2.12 Direktvermarktung .....	15
2.13 Digitale Datenbanken für regionale Produkte, Hersteller, etc.....	17
2.14 Nahversorgung.....	18
2.15 Ernährungsbildung/Bewusstseinsbildung.....	20
2.16 Globale Verantwortung .....	22
2.17 Vernetzung.....	22
2.18 Finanzierung durch Bürgerinnen und Bürger .....	25
3. Gute Praxis Bürgerbeteiligung .....	27
3.1 Bürgerbeteiligung .....	27
Bürgerbeteiligung – Lokal/Kommune.....	27
Bürgerbeteiligung - Ernährung .....	28
Bürgerbeteiligung - Klima .....	29
3.2 Mitarbeit in partizipativen Prozessen .....	31
Ernährungsräte Deutschland .....	31
4. Expert:innen .....	34
5. Fördermöglichkeiten.....	34



## 1. Allgemeine Literatur/Link

- **Praxishandbuch „Kommunen gestalten Ernährung: neue Handlungsfelder nachhaltiger Stadtentwicklung“**, Herausgeber Heiner Schanz, Michael Pregernig, Jana Baldy, David Sipple, Sylva Kruse (2020): <https://freidok.uni-freiburg.de/data/154838>
- **„Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft“**, David Sipple, Armin Wiek (2023)  
<https://freidok.uni-freiburg.de/fedora/objects/freidok:235345/datastreams/FILE1/content>
- **„Nachhaltige Gestaltung von lokalen Ernährungssystemen durch Kommunalpolitik und -verwaltung“**, Herausgeber David Sipple, Armin Wiek, Heiner Schanz (2024): <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-42720-7>
- **„Zukunftswerk 2022: Kann der Speiseplan die Erde retten? Fünf Aktionsvorschläge zur Beschleunigung einer kommunalen Ernährungswende“**, Kathrin Faltermeier und Nora Ratzman, mit Beiträgen von Julia Plessing. Potsdam: IASS.  
[https://df-zukunftswerk.eu/sites/default/files/2022-11/text\\_de\\_0.pdf](https://df-zukunftswerk.eu/sites/default/files/2022-11/text_de_0.pdf)
- **Klimahandbücher für Kommunen** Friedrich-Ebert-Stiftung  
<https://www.fes.de/themenportal-demokratie-engagement-rechtsstaat-kommunalpolitik/kommunalpolitik/kommunale-klimapolitik>

## 2. Gute Praxis Gestaltung des Ernährungssystems

Eine Übersicht über beispielhafte Projekte in den verschiedensten Bereichen zur Gestaltung des Ernährungssystems – es finden sich hier Handlungsspielräume für Kommunen sowie Netzwerke/Projekte, die das Ernährungssystem ohne kommunale Beteiligung gestalten.

- **Forschungsprojekt KERNiG (Kommunale Ernährungssysteme als Schlüssel zu einer umfassend-integrativen Nachhaltigkeits-Governance)**  
<https://www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt>



### **Modellkommune Leutkirch**

<https://www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt/bilderkernig/ergebnisse-1/2-leutkirch-ziele-und-umsetzungsbausteine.pdf>

<https://www.leutkirch.de/de/Leben/Bauen-Umwelt/Aktuelle-Projekte/KERNiG> BY

### **Modellkommune Waldkirchen**

[https://www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt/bilderkernig/ergebnisse-1/copy\\_of\\_ZieleundManahmen\\_Waldkirch.pdf](https://www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt/bilderkernig/ergebnisse-1/copy_of_ZieleundManahmen_Waldkirch.pdf)

BW

### **Enkeltaugliche Gemeinde Nebelschütz**

<https://df-zukunftswerk.eu/initiativen/nebelschuetz>

SN

### **Datenbank: Bundespreis REGIO-Kommune**

Städte und Gemeinden mit innovativen Ansätzen zur Steigerung der Erzeugung, der Verarbeitung und des Absatzes von regionalen Produkten und Dienstleistungen, die in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft, Institutionen, Regionalinitiativen und Verbänden umgesetzt werden.

<https://www.regiokommune.de/>

## **2.1 Reduktion von Lebensmittelverschwendung**

Durch Lebensmittelverschwendung entstehen insgesamt pro Kopf und Jahr knapp eine halbe Tonne Treibhausgase, was ca. 4 Prozent der jährlichen Gesamtemissionen Deutschlands entspricht. Wenn also die Lebensmittelabfälle von 34 auf 17 Prozent halbiert würden, hätte dies einen enormen Effekt. Erreicht werden könnte dies über angepasste Abfallwirtschaftspläne, Öffentlichkeitsarbeit, Ernährungsbildungsprogramme, öffentliche Ausschreibungen, die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen und den lokalen Einfluss auf Betriebe und Unternehmen.<sup>2</sup>

### **Netzwerk: foodsharing Städte**

<https://www.foodsharing-staedte.org/de/stadt>

### **Städte gegen Food Waste**

<https://www.toogoodtogo.com/de/press/sgfw-initiative>

### **Beispiel: Saarbrücken**

[https://www.saarbruecken.de/rathaus/stadtentwicklung/stadtentwicklung\\_konzepte\\_leitlinien/nachhaltigkeit/saarbruecken\\_rettet\\_lebensmittel](https://www.saarbruecken.de/rathaus/stadtentwicklung/stadtentwicklung_konzepte_leitlinien/nachhaltigkeit/saarbruecken_rettet_lebensmittel)

SL

<sup>2</sup> Das Klima-Handbuch für Kommunen: Den solidarisch-ökologischen Wandel erfolgreich gestalten / Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern ; Autor\_innen: Lena Kopp, Janis Schiffner, Prof. Dr. Manfred Miosga, Dr. Nina Hehn, Dr. habil. Sabine Hafner, Barbara Grill. - Bonn : Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., 2023



## Fair-Teiler Unterschleißheim

<https://www.unterschleissheim.de/rathaus-politik-buergerservice-online/medienportal/pressemitteilungen/einzelansicht/werden-sie-food-sharer-erste-fair-teiler-station-in-unterschleissheim-eroeffnet.html>

BY

### Weiterlesen:

- **Gemeinsam Lebensmittelverschwendung in der Gemeinschaftsverpflegung reduzieren**  
[https://community-kitchen-muc.org/wp-content/uploads/2024/03/Handbuch\\_LMR\\_Download.pdf](https://community-kitchen-muc.org/wp-content/uploads/2024/03/Handbuch_LMR_Download.pdf)

## 2.2 Kommunale Planung

Kommunen können durch die gezielte Anwendung ihrer Planungsinstrumente (z.B. Freiraumplanung, Bebauungspläne, Flächennutzungspläne) die Belange der Betriebe der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft berücksichtigen und stärken.<sup>3</sup>

### München: Landschaftsplanung Münchner Grüngürtel

<https://stadt.muenchen.de/infos/muenchner-gruenguertel.html>

BY

### Gelsdorf: Agri-Photovoltaik

<https://www.ise.fraunhofer.de/de/forschungsprojekte/apv-obstbau.html>

RP

### Hofgemeinschaft Heggelsbach: Agri-Photovoltaik

<https://www.ise.fraunhofer.de/de/forschungsprojekte/apv-resola.html>

BW

### Metelen: Bürger:innenwindpark Haltern Moddefeld

<http://www.windpark-haltern-moddefeld.de/>

NRW

### Weiterlesen:

- **Leitfaden Agri Photovoltaik mit Best Practices und Beispiele für Dialogprozesse**  
<https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/APV-Leitfaden.pdf>

<sup>3</sup> Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozial-wissenschaften und Geographie, Universität Freiburg.



## 2.3 Kommunale Strategien/Maßnahmen

Kommune können durch spezielle Strategien und Maßnahmen beispielsweise zur öffentlichen Beschaffung, Regularien für Ausschreibungen etc. die lokale nachhaltige Ernährungswirtschaft stärken.

### **Bayreuth: Klimaschutzkonzept**

Nachhaltige Beschaffung sowie Maßnahmen zu Ernährung und Landwirtschaft als Teil des Klimakonzepts.

[https://www.bayreuth.de/wp-content/uploads/2022/05/2022-05\\_iKSK\\_Stadt-Bayreuth\\_Endversion-klein-1.pdf](https://www.bayreuth.de/wp-content/uploads/2022/05/2022-05_iKSK_Stadt-Bayreuth_Endversion-klein-1.pdf)

BY

### **Würzburg: Integriertes Klimaschutzkonzept**

Maßnahmen zu Konsum, Essen und Ablaufwirtschaft sind im Klimaschutzkonzept der Stadt verankert.

[https://www.wuerzburg.de/media/www.wuerzburg.de/org/med\\_515615/575\\_596\\_ikk\\_wuerzburg\\_massnahmenkatalog\\_2111222.pdf](https://www.wuerzburg.de/media/www.wuerzburg.de/org/med_515615/575_596_ikk_wuerzburg_massnahmenkatalog_2111222.pdf)

BY

## 2.4 Kommunale Verordnungen

Durch die Anpassung kommunaler Verordnungen an die Bedürfnisse der Betriebe der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft können Kommunen ihre Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit stärken.<sup>4</sup>

### **Freiburg: Anpassung der Marktordnung**

<https://muenstermarkt.freiburg.de/>

BW

## 2.5 Öffentliche Beschaffung

Über die Anpassung von Ausschreibungskriterien können Kommunen erreichen, dass die von ihnen betriebenen Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung (z. B. Kitas, Schulen, etc.) mit bio-regionalen Lebensmitteln versorgt werden.

### **Freiburger Modell zur Ausschreibung von Schulverpflegung**

<https://www.freiburg.de/pb/,Lde/2121287.html>

BW

### **Weiterlesen:**

- **Praxisleitfaden „Mehr Bio in Kommunen“**

[https://www.biostaedte.de/images/pdf/leitfaden\\_V4\\_verlinkt.pdf](https://www.biostaedte.de/images/pdf/leitfaden_V4_verlinkt.pdf)

<sup>4</sup> Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozial-wissenschaften und Geographie, Universität Freiburg.



- **Informationsportal Gemeinschaftsverpflegung in Niedersachsen**  
<https://www.gemeinschaftsverpflegung-niedersachsen.de/best-practice/>
- **Nachhaltige Lebensmittel auf Veranstaltungen: Ein Praxisleitfaden für Leutkircher Veranstalter**  
<https://www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt/bilderkernig/ergebnisse-1/praxisleitfaden-fur-leutkircher-veranstalter.pdf>

## 2.6 Gemeinschaftsverpflegung

In der Kita, Kindergärten, Schulmensen, Betriebskantinen sowie in Kliniken oder Pflegeeinrichtungen werden immer mehr Mahlzeiten außer Haus eingenommen. Eine Umstellung der in der Gemeinschaftsgastronomie angebotenen Lebensmittel hin zu regionalen und nachhaltigen Angeboten kann daher sehr viele Bürgerinnen und Bürger erreichen und einen wertvollen Beitrag zu nachhaltiger und gesünderer Ernährung leisten.

### **Köln: Stern - Steigerung von Regionalität und Nachhaltigkeit in Kölner Kitas**

<https://stern-kita.koeln/>

NRW

### **Lahn-Dill-Kreis: Nah.Land.Küche**

Von 2020 bis 2023 arbeitete die Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen im Projekt Nah.Land.Küche daran, dass regionale Bio-Lebensmittel vom Acker auf den Teller von Schulmensen und Kantinen kommen. Beteiligt am Projekt waren insgesamt sechs Großküchen und acht Schulen.

<https://umwelt.hessen.de/presse/bio-lebensmittel-aus-der-region-fuer-die-region>

HE

### **Baden-Württemberg: Gutes Schulessen mit kommunalem Konzept – nachhaltig und biozertifiziert**

<https://landeszentrum-bw.de/,Lde/Startseite/vernetzen/projekt-gutes-schulessen-mit-kommunalem-konzept>

BW

### **Weiterlesen:**

- **Modellkonzept zur Steigerung und Einführung von Regionalität und Nachhaltigkeit in Kölner Kitas und Familienzentren**  
<https://stern-kita.koeln/wp-content/uploads/2023/04/Modellkonzept-stern-kita-koeln.pdf>



- **Beschaffungsleitfaden “Mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung: Ein Beschaffungsleitfaden für Kommunen und öffentliche Einrichtungen”**  
[https://umwelt.hessen.de/sites/umwelt.hessen.de/files/2023-01/nhs\\_beschaffungsleitfaden\\_barrierefrei.pdf](https://umwelt.hessen.de/sites/umwelt.hessen.de/files/2023-01/nhs_beschaffungsleitfaden_barrierefrei.pdf)
- **Hessisch Bio für die Großküche: Ihr Weg zu mehr bio-regionalen Produkten in der hessischen Gemeinschaftsverpflegung**  
<https://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1223-bio-in-grosskuechen-hessen.pdf>
- **Mehr Bio in Kommunen – Praxisleitfaden des BioStädte Netzwerks**  
[https://www.biostaedte.de/images/pdf/leitfaden\\_V4\\_verlinkt.pdf](https://www.biostaedte.de/images/pdf/leitfaden_V4_verlinkt.pdf)
- **Mehr Regio und Bio-Regio Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung in Sachsen: Arbeitshilfe für Vergabestellen**  
[https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/Musterleistungsbild\\_Bio\\_Regio\\_Kantine\\_bf.pdf](https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/Musterleistungsbild_Bio_Regio_Kantine_bf.pdf)
- **Leitfaden Frischeküche in der Kita** [https://www.aelf-lp.bayern.de/mam/cms10/zentral/ernaehrung/dateien/leitfaden\\_frischkueche\\_kita\\_2\\_auf\\_l\\_2023\\_barrierearm.pdf](https://www.aelf-lp.bayern.de/mam/cms10/zentral/ernaehrung/dateien/leitfaden_frischkueche_kita_2_auf_l_2023_barrierearm.pdf)

## 2.7 Regionale Kooperationen/Netzwerke

Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure können durch regionale Kooperationen und im Austausch mit überregionalen Netzwerken die lokale nachhaltige Ernährungswirtschaft stärken.

### Genussgemeinschaft Städter und Bauern

Die Grundlage des 2015 gegründeten Vereins bilden Investitions- und Einkaufsgemeinschaften in enger Zusammenarbeit mit bäuerlichen und handwerklich arbeitenden Betrieben und Produzenten. Damit zeigt der Verein durch kreatives und partnerschaftliches Wirtschaften Alternativen zur gängigen Marktpraxis auf.

<https://www.genussgemeinschaft.de/>

### Öko-Modellregionen oder Bio-Musterregionen

Öko-Modellregionen oder Bio-Musterregionen sind vom Land geförderte Bündnisse für den Öko-Landbau. Das können Zusammenschlüsse von Stadt und Landkreis, mehreren Kommunen, aber auch einzelne Landkreise sein. Ziel aller Öko-Modellregionen ist es, einerseits den Anteil an Bio-Flächen zu erhöhen und andererseits Verbraucherinnen und Verbrauchern mehr regionale Bio-Produkte anbieten zu können. Die Kombination aus regionaler





Wertschöpfung und ökologischer Erzeugung soll die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes steigern.<sup>5</sup>

**Öko-Modellregionen Bayern**

<https://oekomodellregionen.bayern/>

BY

**Öko-Modellregionen Hessen**

<https://oekomodellland-hessen.de/>

HE

**Bio-Musterregionen Baden-Württemberg**

<https://www.biomusterregionen-bw.de/Startseite>

BW

**Öko-Modellregionen Niedersachsen**

[https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/landwirtschaft/okologischer\\_landbau/okomodellregionen-in-niedersachsen-183372.html](https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/landwirtschaft/okologischer_landbau/okomodellregionen-in-niedersachsen-183372.html)

NI

**Öko-Modellregionen Nordrhein-Westfalen**

<https://www.oekolandbau.nrw.de/oeko-modellregionen>

NRW

**Bio-Regio-Modellregionen Sachsen**

<https://bio-regio-sachsen.de/>

SN

**Bio-Städte**

Das Netzwerk der Bio-Städte ist ein Zusammenschluss von Kommunen, die die ökologische Landwirtschaft und das Bio-Lebensmittelangebot vor Ort fördern möchten. Die Basis bildet eine Kooperationsvereinbarung, die alle Mitglieder unterschrieben haben. Im Vordergrund stehen Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projekte, die Akquise von Fördermitteln und öffentlichkeitswirksame Aktionen.

<https://www.biostaedte.de/bio-staedte>

**Fairtrade-Towns**

Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen.

<https://www.fairtrade-towns.de/ideenpool>

<sup>5</sup> <https://www.oekolandbau.de/bio-im-alltag/bio-erleben/aktiv-werden/oeko-modellregionen/> (28.03.2024)



## 2.8 Landnutzung umstellen/Verpachtung

Durch die veränderte Holznutzung und die intensive Landwirtschaft verlieren Wälder und Böden derzeit ihre Wirkung als CO<sub>2</sub>-Speicher. Um diesem Trend zu begegnen und ihn umzukehren, werden unterschiedliche Maßnahmen vorgeschlagen.<sup>6</sup> Kommunen können auf eigenen Flächen als Vorbild vorangehen: Viele Kommunen verfügen über landwirtschaftliche Flächen, die sie an lokale Betriebe verpachten. Diese Verpachtungen können an Nachhaltigkeitskriterien geknüpft werden, um die lokale nachhaltige Ernährungswirtschaft zu fördern.<sup>7</sup>

### **Andernach: Permakulturgarten Eich**

<https://zukunftscommunen.de/kommunen-projekte/permakulturgarten-eich/> RP

### **Kirchberg a.d. Jagst: Fairpachten**

<https://www.fairpachten.org/kommunen/bericht-kirchberg-jagst> BW

### **Erfurt: Gemeinwohlverpachtung**

<https://www.bauernzeitung.de/news/verpachtungsregeln-agrarflaechen-erfurt/> TH

### **Nürnberg: Regionalproduktspezifisches Landmanagement in Stadt-Land-Partnerschaften**

<https://www.zukunftsstadt-stadtlandplus.de/reprola.html> BY

- **Leitfaden für kommunales Flächenmanagement im Außenbereich**

<https://www.metropolregionnuernberg.de/aktuelles/news/landwirtschaftliche-flaechen-in-der-metropolregion-nuernberg-sichern>

### **Brandenburg: Praxistransfer von Instrumenten für ein strategisches Flächenmanagement zur Förderung von Landwirtschaftsbetrieben mit ressourcen- und klimaschonenden Bewirtschaftungsmodellen in Brandenburg**

<https://nachhaltige-landwirtschaft-brandenburg.de/> BB

### **Urbane Gemeinschaftsgärten**

Urbane Gemeinschaftsgärten haben viele Namen und unterschiedliche Formen. Die Kiez-, Nachbarschafts- und interkulturellen Gärten haben gemeinsam, dass der städtische Gemüsegarten als Medium und Plattform für Themen wie transkulturellen

<sup>6</sup> Das Klima-Handbuch für Kommunen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland  
Den solidarisch-ökologischen Wandel erfolgreich gestalten / Barbara Grill, Dr. habil. Sabine Hafner, Dr. Nina Hehn, Lena Kopp, Prof. Dr. Manfred Miosga, Mara Neidlinger, Janis Schiffner. - Mainz : Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland, 2022

<sup>7</sup> Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozial-wissenschaften und Geographie, Universität Freiburg



Austausch, Stadtökologie und Stadtplanung, (Welt-)Ernährung, Nachbarschaftsgestaltung oder lokalen Wissenstransfer fungiert.

<https://urbane-gaerten.de/>

#### Weiterlesen:

- **Fairpachten BUND**  
<https://www.fairpachten.org/>
- **Gemeinwohlverpachtung AbL**  
<https://www.abl-ev.de/apendix/news/details/gemeinwohlverpachtung-kriterienkatalog-fuer-flaechenbesitzerinnen-und-besitzer>
- **Landverpachtung durch kirchliche Institutionen mit Eigenland**  
<https://infoportal-kirchenland.de/f/4fdd58d95c.pdf>

### 2.9 Finanzierung oder Betrieb von Unternehmen / Lebensmittelbetrieben

Von Kommunen (ko-)finanzierte Lebensmittelbetriebe, z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Bäckereien, Lebensmittelläden, Schlachthöfe, Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung, können Lücken in der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft schließen.

Kommunen können zudem kommunale Unternehmen im Bereich der Ernährungswirtschaft betreiben, wie z.B. landwirtschaftliche Betriebe, Bäckereien, Lebensmittelläden, Schlachthöfe oder Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, um Lücken in der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft zu schließen.<sup>8</sup>

#### Holzkirchen: Frischeküche

Die Frischeküche Holzkirchen ist ein Kommunalunternehmen, das Kinder und Jugendliche mit frischen, gesunden und schmackhaften Speisen versorgt. Die Frischeküche verwendet biologisch einwandfreie Produkte aus der Region, die täglich frisch zubereitet werden.

<https://www.frischekueche-holzkirchen.de/>

BY

#### Basel: Aus Stadt und Land

Im Projekt „Genuss aus Stadt und Land“ (GSL) kofinanzieren die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land Verarbeitungs-, Vertriebs-, und Vermarktungsstrukturen für die regionale, nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft.

<https://www.ausstadtundland.ch/>

CH

<sup>8</sup> Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozial-wissenschaften und Geographie, Universität Freiburg



### **Darmstadt: Gemeinschaftsverpflegung im städtischen Eigenbetrieb**

Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienste (EAD) der Stadt Darmstadt betreibt sechs Betriebe für Schulverpflegung, sowie die angeschlossenen Mensen, und beliefert weitere Schulen, Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen.

<https://ead.darmstadt.de/unser-angebot/schulen-kitas/gemeinschaftsverpflegung/>

HE

### **Wolframs-Eschenbach: Bäckerei**

<https://kommunal.de/baekerei-Stadt>

BY

### **Laufen: Städtischer Schlachthof**

<https://stadtlaufen.de/schlachthof.html>

BY

## **2.10 Regionalvermarktung/Regionalmarketing**

Über die Unterstützung beim Vertrieb von Produkten (z.B. online-Plattform, Verkauf in städtischen Einrichtungen) und regionale Kooperationen im Rahmen von Zertifizierungen können Kommunen gerade kleine Betriebe der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft fördern.<sup>9</sup>

### **Bensheim: digitales Schaufenster**

<https://bensheimerleben.de/markt-regionales/>

BW

### **Heidelberg: genial regional**

<https://www.geregio.de/>

BW

### **Lahn-Dill-Kreis: Einkaufsführer „Gutes aus der Region“**

<https://www.lahn-dill-kreis.de/news/gutes-aus-der-region-erscheint-in-dritter-auflage/>

HE

### **Landkreis Osnabrück: Broschüre „Is(s) von hier“**

<https://www.landkreis-osnabrueck.de/fachthemen/klima-und-energie/klimaschutz-und-landwirtschaft>

NI

### **Landkreis Sankt Wendel: Lokalkiste**

<https://lokalkiste.saarland/>

SL

### **Sächsische Schweiz – Osterzgebirge: Gutes von hier**

<http://www.gutes-von-hier.org/>

SN

<sup>9</sup> Nach Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie, Universität Freiburg



**Kreis Lippe: Lippequalität**

<https://lippequalitaet.com/>

NRW

**Mitteldeutschland: Heimatgenuss**

<https://www.heimatgenuss.org/de/>

**Netzwerk und Vermarktungsgesellschaft Unser Land**

<https://www.unserland.info/ueber-uns>

BY

**Weiterlesen:**

- **Leitfaden Regionale Lebensmittel erfolgreich vermarkten**  
<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/37048>
- **Handbuch zur Regionalvermarktung (kostenpflichtig)**  
<https://www.regionalbewegung.de/publikationen-handbuch-zur-regionalvermarktung>

## 2.11 Regionale Gastronomie

Durch die Nutzung eines regionalen Logos für (Gastronomie-)betriebe, die regional wirtschaften und regionale Zutaten verwenden, können Werte kommuniziert und das Bewusstsein für regionale Herkunft gestärkt werden. Regionale Verarbeitungs-, Vertriebs- und Vermarktungsstrukturen werden gestärkt und in der Region wird ein Nahrungsmittelangebot höherer Qualität aus der Region geschaffen.

**Nürnberger Land: Heimat auf dem Teller**

Vom Erzeuger in der Frankenalb bis zum fränkischen Gasthof, oder vom Bauern, oder vom Markt bis auf Ihren Tisch. Das bedeutet: Stärkung der heimischen Betriebe, weniger Belastung der Umwelt durch weniger Verkehr und – frische gesunde Lebensmittel.

<https://heimat-aufm-teller.de/>

BY

**Region Franken: Regionalbuffet**

Das Regionalbuffet ist eine starke Gemeinschaft von Bauern und Gastwirten sowie regionaler Handwerks- und Verarbeitungsbetriebe in der Region Franken.

<https://www.regionalbuffet.de/>

BY



### **Raum Koblenz: Heimat schmeckt**

„Heimat schmeckt!“ steht für Vertrauen und Transparenz der Produkte aller Mitgliedsbetriebe: Ob Produzenten, Verarbeiter oder Gastronomen.

<https://www.heimat-schmeckt.de/>

RP

### **Erzgebirge: Heimatgenuss**

Das Projekt verbindet Erzeuger und Produzenten mit Köchen, Gastronomen und Einzelhändler mit regionalen Lebensmittelhandwerkern und Manufakturen. In einem Dreiklang aus Genießen, Erleben und Einkaufen sollen Einheimische und Touristen für regionale Genuss-Angebote begeistert werden.

<https://www.erzgebirge-tourismus.de/heimatgenuss>

SN

TH

ST

### **Mecklenburg-Vorpommern: Ländlich fein**

Mit ländlichfein können Gastronomiebetriebe Teil einer Initiative von Gastronomen, Produzenten, Lebensmittel-Handwerkern und Köchen werden, die sich dem ursprünglichen regionalen Genuss verschrieben haben. Sie versprechen hochwertige Qualitäts-Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung, Produkte aus Mecklenburg-Vorpommern und Verzicht auf Fertigprodukte.

<https://www.laendlichfein.de/>

MV

### **Hessen á la carte**

<https://www.hessen-alacarte.de/>

HE

### **Schleswig-Holstein: Feinheimisch**

Feinheimisch ist ein Netzwerk von agrarischen Erzeugern und Manufakturen, Küchenchefs und Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern. Es steht für frische, qualitativ hochwertige Lebensmittel ohne Zusatzstoffe aus Schleswig-Holstein und deren Verwendung in Restaurants und privaten Haushalten.

<https://feinheimisch.de/mehr-ueber-feinheimisch/>

SH

### **Weiz: Logo Weiz isst regional in Gasthäusern und Restaurants**

[https://www.weiz.at/Weiz\\_isst\\_regional\\_3](https://www.weiz.at/Weiz_isst_regional_3)

AT



## 2.12 Direktvermarktung

Durch die Förderung und den Erhalt regionaler Produktions- und Verarbeitungsstrukturen, sowie eine umfassende Förderung von Direktvermarktungsstrukturen in der Region können Kommunen die hiesigen ökologischen Landwirtschaftsbetriebe unterstützen und die regionale Resilienz erhöhen.

### **Weiz: online Plattform & mobiler Bauernmarkt Moakt**

<https://moakt.at/>

<https://www.weiz-isst-regional.at/>

AT

### **Raum Karlsruhe: Erste Hofläden von yobst**

High-Tech-Hofläden mit regionalen Produkten in der Stadt

<https://yobst.de/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/mannheim/mannheimer-start-up-entwickelt-high-tech-hofladen-100.html>

BW

### **Regensburg: Radis&Bona eG**

Radis&Bona setzt sich aus Verbraucher:innen, Erzeuger:innen und Verarbeiter:innen zusammen, die gemeinschaftlich eine solidarische Form des Handels mit Lebensmitteln verwirklichen. Bei der Direktvermarktung der Produkte bleiben die Gewinne bei den Erzeuger:innen und Verarbeiter:innen, die bei der Preisgestaltung mitbestimmen können. Der genossenschaftliche Verkauf arbeitet kostendeckend. So können möglichst faire Preise für unsere Kund:innen angeboten werden.

<https://www.radisundbona.de/>

BY

### **Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Frankfurt & Offenbach: Landpartie**

Mit der Landpartie präsentiert das Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis Themen und um die Landwirtschaft und stellt die Direktvermarkter und deren Angebote aus der Region vor.

<https://landpartie.de/>;

<https://landpartie.de/files/brochures/1709718258351.pdf>

HE

### **Wochenmärkte/Feierabendmärkte**

Wochenmärkte beleben die Innenstädte, sichern die Nahversorgung und sorgen für regelmäßige kommunale Einnahmen.

### **Deutsche Marktgilde**

<https://www.marktgilde.de/marktgilde-fuer-kommunen/>



**Irsee: Biomarkt**

<https://www.biomarkt-irsee.de/>

BY

**Warburg: Feierabendmarkt**

<https://bi-boerdeland.de/warburg-isst/feierabendmaerkte/>

NRW

**Melsungen: Feierabendmarkt**

<https://www.melsungen.de/leben-in-melsungen/freizeit-kultur-und-sport/melsunger-feierabend-maerkte/>

HE

**Beverungen: Feierabendmarkt**

<https://www.beverungen-marketing.de/veranstaltungen/>

NRW

**Brakel: Feierabendmarkt**

<https://www.brakel.de/Freizeit-G%C3%A4ste/M%C3%A4rkte-Events/Feierabendmarkt/>

NRW

**Hofgeismar: Feierabendmarkt**

<https://www.hofgeismar.de/wirtschaft-bauen/lokales-buendnis-wir-fuer-hofgeismar/feierabendmarkt/>

HE

**Werra Meißner Kreis: Feierabendmarkt**

<https://www.regionale-entdeckungen-wmk.de/maerkte-mehr/feierabendmaerkte/>

HE

**Homburg: Landmarkt Saar-Pfalz**

<https://www.saarpfalz-touristik.de/veranstaltungen/landmarkt-saar-pfalz-7952c85c39>

SL

**Tittmoning: Bauernmarkt**

<https://www.tittmoning.de/de/stadt/maerkte/bauernmarkt>

BY

**Tecklenburger Marktland**

<https://unsermarktland.de/unsere-maerkte/>

NRW

**Bundesweit: Marktschwärmer**

Marktschwärmer schafft regionale Netzwerke aus Erzeugern und Verbrauchern. Unsere Ziele sind der direkte Zugang zu regionalen Lebensmitteln für alle und eine faire Bezahlung der Menschen, die sie machen.

<https://wirsind.marktschwaermer.de/>





#### Weiterlesen:

- **Neue und innovative Formen der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte - Analyse und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen**

<https://orgprints.org/id/eprint/37311/1/37311-15NA192-ecozept-boehm-2020-innodirekt.pdf>

### 2.13 Digitale Datenbanken für regionale Produkte, Hersteller, etc.

Durch digitale Plattformen für regionale Produkte können gerade kleinere Betriebe der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft besser sichtbar gemacht und durch die Unterstützung beim Vertrieb Ihrer Erzeugnisse gefördert werden.

#### **Oberpfalz: Mein Regionalmarkt**

<https://mein-regionalmarkt.de/>

BY

#### **Online-Plattform nearby**

Digitale Plattform für die Vermarktung und Beschaffung regionaler Lebensmittel

<https://www.nearbuy-food.de/>

#### **Handelsplattform Meck-Schweizer**

Regionalvermarktungsinitiative aus der Mecklenburgischen Schweiz mit digitaler Handelsplattform.

<https://meck-schweizer.de/>

#### **Online Plattform: Regiothek**

Die Regiothek ist eine B2B2C-Online-Plattform auf der Warenströme transparent auf einer Landkarte visualisiert werden.

<https://www.regiothek.de/>

#### **Online Plattform: RegioLogistik**

Plattform zu regionalen Logistiklösungen

<https://regiologistik.regionalbewegung.de/>

#### **Online Plattform: REGIOportal**

Die Online-Plattform für Regionalinitiativen in Deutschland.

<http://regioportal.regionalbewegung.de>

#### **Online Plattform: Kantine sucht Region**

Mit diesem Anbieterverzeichnis möchte die Regionalbewegung Mittelfranken regionale Wirtschaftskreisläufe stärken und den landwirtschaftlichen Erzeuger:innen sowie handwerklichen Verarbeiter:innen eine Plattform



bieten. Gleichzeitig soll damit interessierten Betriebskantinen-betreibern die Suche nach für sie geeigneten Lieferanten erleichtert werden.

<https://www.regiokantine.de/>

### **App: REGIOapp**

Mit Hilfe der RegioApp können Nutzer:innen eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln und regionalem Essen starten. Angezeigt werden direktvermarktende Betriebe und Gastronomie, aber auch Verkaufsstellen wie Dorfläden, Lebensmitteleinzelhändler mit regionalen Produkten, Wochenmärkte und viele mehr.

<https://www.regioapp.org/>

### **Beispiel: Osnabrück**

<https://www.regioapp.org/blog/regioapp-org-web-projekt-2/wie-können-kommunen-von-der-regioapp-profitieren-87>

### **Weiterlesen**

- **Mikrologistik im ländlichen Raum**  
[https://www.regionalbewegung.de/web/content/12602/Leitfaden\\_Mikrologistik.pdf?unique=73834aeff74ada7fbf59b8cfdc322696fd087e24](https://www.regionalbewegung.de/web/content/12602/Leitfaden_Mikrologistik.pdf?unique=73834aeff74ada7fbf59b8cfdc322696fd087e24)

## **2.14 Nahversorgung**

Der Strukturwandel im Einzelhandel und ein verändertes Konsumverhalten haben die Zahl der wohnungsnahen Geschäfte mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs in den letzten Jahren reduziert. Die Nahversorgung der Bevölkerung hat sich damit vielerorts tendenziell verschlechtert.

Viele Kommunen haben diese Herausforderungen angenommen und sind auf der Suche nach tragfähigen Lösungen für eine gute und fußläufige Nahversorgung. Die kommunale Wirtschaftsförderung - auch die gezielte Förderung der lokalen, nachhaltigen Ernährungswirtschaft, u.a. zur Sicherung der Nahversorgung - wird zunehmend als wichtige Steuerungsmöglichkeit im Hinblick auf kommunale und übergeordnete Nachhaltigkeitsziele angesehen.

### **Ahorntal: Einkaufsmarkt**

<http://www.ahorntaler-einkaufsmarkt.de/seite/315962/chronik.html>

BY

### **Altenkirchen: Der Regionalladen**

<https://unikum-regionalladen.de/>

RP

### **Farchant: Dorfladen**

<https://dorfladen-farchant.de/>

BY



**Steinwald-Allianz: Mobiler Dorfladen**

<https://www.steinwald-dorfladen.de/das-projekt/>

BY

**Linsburg: Dorfladen**

<https://dorfladen-linsburg.de/>

NI

**Steinau-Marjoß: Regiomat**

<https://www.spessartregional.de/regiomaten-marjoss-schaffung-eines-nahversorgungsangebots/>

HE

**Birkenfeld: Nahversorgungskonzept Emma**

<https://www.klimaschutz100-birkenfeld.de/news-detail/nahversorgungskonzept-emma-fuer-die-vg-birkenfeld.html>

RP

**Region Nürnberg, Fürth, Erlangen und Umland: HofladenBOX**

<https://hofladenbox.de/>

BY

**Bayern: Kistenkrämer**

<https://www.kistenkraemer.com/>

BY

**Tante-M Läden**

<https://tante-m.shop/>

**Gemeinschaftliche Ansätze**

**Bayreuth: Hamsterbacke e.V.**

Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Versorgung mit regionalen, unverpackten und ökologisch produzierten Lebensmitteln in Bayreuth zu stärken. In dem Laden im Hohenzollernring soll eine Lebensmittelversorgung der Zukunft erprobt werden. Der Verein versteht sich als Erzeuger-Verbrauchergemeinschaft (FoodCoop), die sich kooperativ und solidarisch organisiert und Verbraucher und Erzeuger wieder näher zusammenbringt.

<https://hamsterbacke-bayreuth.de/>

BY

**Schweiz: Foodcoop**

Foodcoops organisieren gemeinsam mit ihren Mitgliedern den Einkauf und die Verteilung ihrer Lebensmittel. Dabei stehen ökologische, regionale und fair gehandelte Produkte im Vordergrund.

<https://foodcoops.ch/links/>

CH

**Solidarische Landwirtschaft**

In der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Durch den persönlichen Bezug zueinander erfahren sowohl die Erzeuger:innen als auch die



Verbraucher:innen die vielfältigen Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft.

### **Netzwerk Solidarische Landwirtschaft**

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite/>

**Bundesweit gibt es ca. 475 Solawis, eine Übersicht ist hier zu finden:**

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/auflistung/solawis>

### **Weiterlesen:**

- **DORFbegegnungsLÄDEN in Deutschland e.V.**  
<http://dorfladen-netzwerk.de/dorfbegegnungslaeden/>
- **Bundesverband der Bürger- und Dorfläden**  
<https://bvbd.de/>
- **MarktTreff Schleswig Holstein**  
<https://markttreff-sh.de/>
- **Nahversorgungszentren DORV**  
<https://dorv.de/>

## **2.15 Ernährungsbildung/Bewusstseinsbildung**

Kommunen oder zivilgesellschaftliche Initiativen können nachhaltiges Ernährungsverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten über die Vermittlung von praktischem Wissen anregen. Dies kann direkt durch die Kommunalverwaltung oder durch externe Angebote erfolgen.<sup>10</sup>

### **SuPraStadt Kelsterbach: Digitales Kochbuch**

<https://www.mainhoehe.de/suprastadthandlungsfelder/essen->

HE

### **Berlin-Gatow: SpeiseGut, Lernort Bauernhof**

<https://verein.speisegut.com/ueber-speisegut-verein/>

BE

### **Marktrechwitz: Kochbegegnung**

<https://www.zukunftswerkstatt-kommunen.de/projekt/aktuelles/m/kochbegegnung-marktrechwitz>

BY

### **Gillenfeld/Vulkaneifel: Lernort Vulkanhof**

<https://www.vulkanhof.de/lernort-bauernhof/>

RP

<sup>10</sup> Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozial-wissenschaften und Geographie, Universität Freiburg



### **Acker e.V.**

Acker entwickelt Bildungsprogramme und Konzepte, um eine nachhaltige Wirkung in der Gesellschaft zu erzielen. Im Zentrum der Arbeit stehen ganzjährige Bildungsprogramme für Kitas, Kindergärten und Schulen: Auf dem eigenen Acker erleben Kinder und Jugendliche unmittelbar, woher das Essen auf ihren Tellern kommt und wie viele Ressourcen in frischen Lebensmitteln stecken.

<https://www.acker.co/Programme>

#### **für Kommunen: GemeinschaftsAcker**

<https://www.acker.co/gemeinschaftsacker>

### **Essbare Stadt**

Das Projekt lässt öffentlichen Grünräumen neue Funktionen zukommen und motiviert die Bürger:innen sich für den Lebensraum in der eigenen Stadt einzusetzen. Der Anbau von Nutzpflanzen auf öffentlichen Flächen holt die Natur in die Stadt zurück und schafft neue Zugänge zu einer bewussten, gesunden Ernährung. Auch weitere Orte sind geeignet: zu Hause oder vor der Firma, in der (Kirchen-) Gemeinde, am Vereinshaus, im Schulgarten, in der KiTa oder der Jugendfreizeiteinrichtung.

#### **Andernach**

<https://www.andernach-tourismus.de/andernach/die-essbare-stadt>

RP

#### **Düsseldorf**

<https://www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit/aktuelles/essbare-stadt-duesseldorf>

NRW

#### **Kandel**

[https://www.vg-kandel.de/vg\\_kandel/Wirtschaft%20%20Umwelt/Klimaschutz%20%20Energie/Aktuelles/Der%20Klimagerechte%20Garten/](https://www.vg-kandel.de/vg_kandel/Wirtschaft%20%20Umwelt/Klimaschutz%20%20Energie/Aktuelles/Der%20Klimagerechte%20Garten/)

RP



## 2.16 Globale Verantwortung

Die Menschheit steht vor vielen globalen Herausforderungen, von welchen einige den Ernährungsbereich betreffen. Klimawandel, Wasserknappheit, Bodendegradation, Artenschwund/Entwaldung und Lebensmittelverschwendung und Armut- und Hungerkrisen sind dabei nur einige Aspekte, die direkt oder indirekt unser Ernährungssystem betreffen. Im Rahmen der Agenda 2030 und den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen wurden bereits erste Lösungsansätze und Grundlagen geschaffen, an welchen sich eine globale nachhaltige Ernährung orientieren kann.

### **Bundesweit: Global Nachhaltige Kommune**

Immer mehr Kommunen setzen sich für eine globale nachhaltige Entwicklung ein. Auch mit der im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030 gewinnt das Engagement der Kommunen in der Entwicklungs- und Nachhaltigkeitspolitik weiter an Bedeutung. Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise in der strategischen Verankerung der globalen Nachhaltigkeitsziele.

<https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune.html>

## 2.17 Vernetzung

Über Kontaktbörsen, Arbeitskreise, Vernetzungscafés, Erzeuger-Verbraucher-Dialoge und andere Initiativen oder Aktionen können engagierte Akteure die Vernetzung der lokalen nachhaltigen Ernährungswirtschaft und der Verbraucherinnen und Verbraucher fördern.

### **food.net:z Rhein-Neckar**

Mit dem Netzwerk „food.net:z“ hat die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises eine regionale Plattform zur Vernetzung der Ernährungswirtschaft aufgebaut. Neben produzierenden Betrieben werden auch Zulieferer, Dienstleister und Start-Ups einbezogen.

<https://foodnetz.de/>

BW

### **Freiburg: Kantine trifft Region**

Regionales Vernetzungsprogramm

<https://www.biomusterregionen-bw.de/,Lde/7453626>

BW

### **Bonn: Ökologisches Vernetzungscafé**

<https://www.bonn4future.de/de/termine/3-oekologisches-ernetzungscafe-vom-korn-zum-brot>



### **Leipzig: Landwirtschaftsdialog**

Die Veranstaltungsreihe bringt einmal im Jahr die verschiedenen Akteure der lokalen Landwirtschaft zum themenübergreifenden Austausch zusammen.

<https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/staedtische-immobilien-und-grundstuecke/landwirtschaft-im-stadtgebiet/landwirtschaftsveranstaltung>

SN

### **Lage: Erzeuger-Verbraucher-Dialog**

<https://www.bio-hof-brinkmann.de/gemeinsam-fuer-die-ernaerungswende-seid-dabei-beim-erzeuger-verbraucher-dialog-in-lage/>

NRW

### **Bayreuth/Oberfranken: Forum 1.5**

Das forum1.5 ist eine Plattform für alle, die sich in Bayreuth und der Region Oberfranken für eine klimagerechte Zukunft einsetzen. Ziel des forum1.5 ist es, möglichst viele Akteure aus allen Bereichen der Gesellschaft zusammen zu bringen. Die Plattform ermöglicht es, gemeinsam am Klimaschutz in Bayreuth und der Region Oberfranken zu arbeiten. Durch den Austausch wird ein Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik ermöglicht.

<https://forum1punkt5.de/>

#### **1. Regionale Klimakonferenz -Region Bayreuth & Oberfranken**

<https://forum1punkt5.de/regionale-klimakonferenz-2023/>

BY

### **Bundesweit: Mitmach-Regionen**

Mitmach-Regionen entstehen, wenn Menschen sich zusammentun und gemeinsam vor Ort Lösungen für die drängenden ökologischen und sozialen Fragen unserer Zeit umsetzen. Das Projekt unterstützt in Regionen dabei, Engagierte und Interessierte zu vernetzen. Brücken zwischen den verschiedensten Akteur:innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu bauen: Ehrenamt, Politik, Verwaltung, Bürgerschaft, Unternehmerschaft...

<https://mitmach-region.org/>

### **Beispiel: Piestingtal**

Im Themenbereich „Ernährung“ ist ein neuer regionaler Bauernmarkt entstanden, zudem startet eine selbstentwickelte App zur Bestellung von saisonalen und regionalen Produkten.

<https://mmr-piestingtal.at/>

AT

### **Deutsche Ernährungsräte**

In einem Ernährungsrat schließen sich Akteure verschiedener Bereiche zusammen. Zum einen Vertreter des Ernährungssystems selbst, aber auch



Verantwortliche aus Wirtschaft, Sozial- und Umweltbereich und aktive Bürger.<sup>11</sup>

Gemeinsames Ziel ist die Implementierung eines neuen, nachhaltigen und ökologischen Ernährungssystems auf kommunaler Ebene.

Ernährungsräte forcieren einen aktiven Dialog zwischen Politik, Verwaltung, Erzeuger:innen, Vertrieben und Verbraucher:innen, um so langfristig und nachhaltig die Strukturen einer regionalen Lebensmittelversorgung zu stärken.<sup>12</sup>

<https://ernaehrungsraete.org/>

Weitere Informationen hierzu unter 3.2

### **Dresden: ErnährungsRadTour 2023**

<https://ernaehrungsrat-dresden.de/2023/09/14/rueckblick-ernaehrungsradtour-dresden-2023/>

### **Weiterlesen:**

- **Vernetzung für nachhaltige Ernährung vor Ort**  
[https://www.nahhaft.de/fileadmin/NAHhaft\\_Website/2\\_Projekte/Kernig/Leitfaden-Waldkirch.pdf](https://www.nahhaft.de/fileadmin/NAHhaft_Website/2_Projekte/Kernig/Leitfaden-Waldkirch.pdf)
- **Ein Beratungsmodul für Ernährungsräte: Ernährungswende Jetzt!**  
<https://institut-fuer-welternaehrung.org/wp-content/uploads/2020/01/Beratungsmodul-fu%CC%88r-Erna%CC%88hrungsra%CC%88te-Institut-fu%CC%88r-Welterna%CC%88hrung.pdf>

<sup>11</sup> <https://das-ernaehrungshandbuch.de/ernaehrungsrat/>

<sup>12</sup> <https://www.ernaehrungsrat-koeln.de/>





## 2.18 Finanzierung durch Bürgerinnen und Bürger

Bürgerinnen und Bürger können individuell durch Bürger-Aktien, Genussrechte oder Genossenschaftsanteile in regional und nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft investieren und mit ihrem Investment bewusst lebenswerte Kommunen und Regionen gestalten.

### **Wombach-Lohr: genossenschaftliche Bäckerei**

<https://wombicher-beck.de/ueber-uns/>

BY

### **Bundesweit: Kulturland eG**

Die Kulturland-Genossenschaft unterstützt regional orientierte Biolandwirt:innen bei der langfristigen Sicherung ihrer Wirtschaftsflächen. Kundinnen, Freunde, Unterstützer eines Hofes (der "Umkreis") sowie Städter:innen aus den Ballungszentren und natürlich auch "Dörfler" können über Genossenschaftsanteile Geld in die Genossenschaft einlegen. Mit diesen Mitteln kauft die Kulturland eG gemeinsam mit den Höfen das Land, um dieses unbefristet und unkündbar den Bäuerinnen und Bauern zur Verfügung zu stellen.

<https://www.kulturland.de/>

### **Regionalwert AGs**

Bürger:innen beteiligen sich mit dem Kauf von Aktien an nachhaltig arbeitenden Betrieben in der Region. Diese Investition fördert ökologische Landwirtschaft, unabhängige Lebensmittelherstellung, fairen Handel und eine gesunde Gastronomie. Dabei entsteht eine starke Vernetzung von Betrieben und eine unabhängig funktionierende Infrastruktur. Das tut der Umwelt, den Betrieben und den Menschen, die in der Region leben und arbeiten, gut. Ökologisch, sozial, regional.

#### **Freiburg-Südbaden**

<https://www.regionalwert-ag.de/>

BW

#### **Hamburg**

[www.regionalwert-hamburg.de](http://www.regionalwert-hamburg.de)

HH

#### **Rheinland**

<https://www.regionalwert-rheinland.de/>

RP

#### **Berlin-Brandenburg**

<https://www.regionalwert-berlin.de>

BB/  
BE

#### **Franken**

<https://www.regionalwert-franken.de>

BY

#### **Münsterland**

<https://regionalwert-muensterland.de/>

NRW



### **Bodensee-Oberschwaben**

<https://regionalwert-ag-bo.de/>

BW

### **Bremen & Weser-Ems**

[www.regionalwert-bremen.de](http://www.regionalwert-bremen.de)

HB

### **LAVLI**

Lavli unterstützt Gemeinschaften und Gemeinden dabei, einen fairen, solidarischen und innovativen Lebensmittelhandel aufzubauen.

<https://www.lavli.org/>

### **Genussrechte**

Genussrechte bieten sowohl Geldanlegern aussichtsreiche Gewinnchancen als auch kapitalsuchenden Unternehmen eine gesunde Basis zur Eigenmittelbeschaffung. Gleichzeitig liegt ökologisch Anlegen in der heutigen Zeit voll im Trend! Und nicht nur das: Genussrechte können so gestaltet werden, dass beide Seiten ein gutes Gefühl von Vertrauen bilden können.

<https://genussrechte.org/>



## 3. Gute Praxis Bürgerbeteiligung

### 3.1 Bürgerbeteiligung

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung macht Lust auf mehr. Überall dort, wo Beteiligungsverfahren halten, was sich Initiatoren und Teilnehmer davon versprechen, entsteht der Wunsch, die Art dieses neuen Umgangs miteinander zu verstetigen. Bürger, Politiker, Verwaltungsmitarbeiter: Alle sind zufriedener, wenn wichtige politische und stadtplanerische Entscheidungen im Dialog gereift sind, hohe Qualität besitzen und breit akzeptiert werden. Gelungene Bürgerbeteiligung wirkt sogar über das konkrete Projekt hinaus, weil sich eine neue Kultur des Miteinanders entwickelt.<sup>13</sup>

#### Bürgerbeteiligung – Lokal/Kommune

##### Hünxe: Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept

Das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept wurde mit intensiver Beteiligung der Bürgerschaft erarbeitet, um einen größtmöglichen Rückhalt in der Bevölkerung zu erhalten und bürgerschaftliches Engagement für die Umsetzung von Maßnahmen anzustoßen.

[https://www.huenxe.de/sites/default/files/2021-06/ikek\\_huenxe\\_2018-04-11.pdf](https://www.huenxe.de/sites/default/files/2021-06/ikek_huenxe_2018-04-11.pdf)

NRW

##### Heidelberg: Stadtentwicklungskonzept (STEK)

Im STEK werden gemeinsam mit der Stadtgesellschaft die Ziele der Stadtentwicklung erarbeitet und deren Umsetzung angestoßen.

[https://www.heidelberg.de/7071\\_814050\\_1350391\\_95564\\_2383144.html](https://www.heidelberg.de/7071_814050_1350391_95564_2383144.html)

BY

##### Witzenhausen 2030: Gemeinsam für eine zukunftsfähige Kommune

Das Projekt versteht sich als Prozess für alle Menschen in Witzenhausen – von der Zivilgesellschaft, über Wirtschaftsunternehmen bis hin zur Politik, Verwaltung und Wissenschaft. Gemeinsam sollen neue Lösungen und innovativen Ideen für ein zukunftsfähiges Witzenhausen erarbeitet werden.

[https://www.witzenhausen2030.de/fileadmin/witzenhausen2030/Witzenhausen2030\\_Nachhaltigkeitsfahrplan\\_compressed.pdf](https://www.witzenhausen2030.de/fileadmin/witzenhausen2030/Witzenhausen2030_Nachhaltigkeitsfahrplan_compressed.pdf)

HE

##### Biesenthal: Beteiligungsprozess zur Zukunft des Stadtwaldes

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 18. Juni 2020, dass alle Bürger:innen Biesenthals die Möglichkeit haben sollten, eng in die politische

BB

<sup>13</sup> Allianz Vielfältige Demokratie (2017). Bürgerbeteiligung in Kommunen Verankern. Leitlinien, Mustersatzung und Praxisbeispiele für ein verlässliches Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft. Bertelsmann Stiftung Gütersloh



Entscheidungsfindung der Stadt zur Entwicklung des Stadtwaldes eingebunden zu werden. Dazu wurde ein wissenschaftlich informierter Beteiligungsprozess durchgeführt, um gemeinsam Handlungsoptionen für die Zukunft des Biesenthaler Stadtwaldes zu erarbeiten.

<https://www.civilog.de/waldbrandenburg/projekt>

### **Nalbach: Nachhaltigkeitsinnovationen (NaNI)**

Gemeinsam mit engagierten Bürger\*innen Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen – darin bestand die Zielsetzung von NaNI. Aus einer umfassenden Ideensammlung mit der Nalbacher Bevölkerung entstand ein Aktionsplan.

<https://www.klimaschutz.de/de/projekte/nani-nalbacher-nachhaltigkeitsinnovationen>

SL

### **Herzber (Elster): Stadtmacher**

Gründung eines losbasierten & projektbezogenen Bürgerrats

<https://www.herzberg-elster.de/seite/583800/stadtmacher.html>

BB

### **Baden-Württemberg: Bürgerforen**

Bei wichtigen Gesetzesvorhaben der Landesregierung sollen künftig zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger den ersten Gesetzentwurf erörtern. Die Landesregierung setzt sich anschließend mit den im Rahmen des Bürgerforums erarbeiteten Vorschlägen auseinander.

<https://www.buergerrat.net/de/baden-wuerttemberg/>

BW

### **Werder (Havel): Zukunftshaushalt**

Der Zukunftshaushalt ist eine besondere Form des Bürgerhaushaltes, bei der Kinder und Jugendliche entscheiden, welche Projektvorschläge umgesetzt werden.

<https://www.werder-havel.de/politik-rathaus/st%c3%a4dtische-projekte/zukunftshaushalt.html>

BB

### **Bürgerbeteiligung - Ernährung**

#### **Bürgerinnen- und Bürgerdialog Nachhaltige Ernährung**

<https://www.bmu.de/buergerservice/beteiligung/buergerinnen-und-buergerdialog-nachhaltige-ernaehrung>

#### **Münster: Bürgerdialog "Food Futures: Unser Ernährungssystem"**

<https://www.uni-muenster.de/Nachhaltigkeit/engage/fallstudien.html>

NRW

#### **Wuppertal: Zukunftswerkstatt Ernährung**

<https://guteslebenwuppertal.de/ernaehrung/>

NRW

#### **Bezirksdialog Steglitz-Zehlendorf:**

BE



<https://www.domaene-dahlem.de/bezirksdialog-fuer-eine-starke-region-steglitz-zehlendorf/>

## **Bürgerbeteiligung - Klima**

### **Bonn4Future**

Im September 2020 hat der Bonner Stadtrat das bisher umfangreichste Mitwirkungs-Verfahren der Stadtgeschichte beschlossen. Jetzt rollt Bonn4Future an: In den nächsten zwei Jahren können Bürger\*innen ihre Ideen zum Klimaschutz einbringen und den Wandel mitgestalten. Immerhin will Bonn bis 2035 klimaneutral werden.

<https://bonnimwandel.de/bonn4future-wir-fuers-klima-startet/>

NRW

### **Freiburg: Bürger:innenrat fürs Klima**

Die Region Freiburg erhält die Auszeichnung für den ersten interkommunalen Klimabürger:innenrat Deutschlands.

[buergerrat-regionfreiburg.de](http://buergerrat-regionfreiburg.de)

BW

### **Marburg: Klima-Aktionsplan 2030 und Klimagovernance**

[https://marburgmachtmit.de/page/beteiligung\\_jetzt](https://marburgmachtmit.de/page/beteiligung_jetzt)

HE

### **Vorarlberg: Bürgerrat**

<https://www.buergerrat.net/at/vorarlberg/praxis-der-buergerraete/>

AT

### **Dialog KlimaAnpassung**

<https://www.bmu.de/buergerservice/beteiligung/ueberblick-beteiligung/dialog-klimaanpassung-leben-im-klimawandel>

### **Erlangen: Fahrplan Klima-Aufbruch**

<https://erlangen.de/aktuelles/fahrplan-klima-aufbruch-erlangens-weg-zur-klimaneutralitaet>

BY

### **Landkreis oder Spree: Integriertes Klimaschutzkonzept**

<https://landkreis-oder-spree.de/Politik-Landkreis/Klima/Klimaschutz/>

BB

### **Würzburg: Integriertes Klimaschutzkonzept**

<https://www.wuerzburg.de/themen/umwelt-klima/klimaundenergie/strategien-und-ziele/beteiligung-ikk/533451.Wuerzburg-wird-klimaneutral--Klimaschutzkonzept-weist-den-Weg-zur-Klimaneutralitaet.html>

BY

### **Ravensburg: Klimakommission**

<https://www.ravensburg.de/rv/umwelt-klima/co2-neutrales-ravensburg/klimakommission.php>

BW

### **Umweltbundesamt: Bürgerdialog ProgRes III**



[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/doku\\_04-2021\\_buergerdialog\\_progress\\_iii\\_-\\_deutsches\\_ressourceneffizienzprogramm\\_0.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/doku_04-2021_buergerdialog_progress_iii_-_deutsches_ressourceneffizienzprogramm_0.pdf)

#### Weiterlesen:

- **Empfehlungen für eine verlässliche und wirksame kommunale Beteiligungspolitik**  
[https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/fileadmin/Inhalte/PDF-Dokumente/nbb\\_empfehlungen\\_kom\\_beteiligungspolitik\\_juni2015.pdf](https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/fileadmin/Inhalte/PDF-Dokumente/nbb_empfehlungen_kom_beteiligungspolitik_juni2015.pdf)
- **Bürgerbeteiligung in Kommunen verankern**  
[https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Vielfaeltige\\_Demokratie\\_gestalten/Buergerbeteiligung\\_in\\_Kommunen\\_verankern.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Vielfaeltige_Demokratie_gestalten/Buergerbeteiligung_in_Kommunen_verankern.pdf)
- **Netzwerk Bürgerbeteiligung**  
<https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/>
- **Praxisportal für Kinder- und Jugendbeteiligung**  
<https://www.starkimland.de/material/>
- **Kommunaler Klimaschutz – Maßnahmenblätter**  
<https://leitfaden.kommunaler-klimaschutz.de/massnahmenblaetter/in-der-kommune/>  
<https://leitfaden.kommunaler-klimaschutz.de/massnahmenblaetter/ernaehrung-nachhaltigkeit/>
- **Bürgergutachten – Empfehlungen des Bürgerrates „Ernährung im Wandel: Zwischen Privatangelegenheit und staatlichen Aufgaben“ an den Deutschen Bundestag**  
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/103/2010300.pdf>



### 3.2 Mitarbeit in partizipativen Prozessen

Kommunen können durch finanzielle und/oder personelle Beteiligung an partizipativen Prozessen und Initiativen (z.B. Ernährungsräte) die lokale nachhaltige Ernährungswirtschaft stärken bzw. regionale Strategien in Beteiligung von Bürger:innen sowie zivilgesellschaftlichen Initiativen erarbeiten und verankern.<sup>14</sup>

#### Ernährungsräte Deutschland

##### Netzwerk der Ernährungsräte

<https://ernaehrungsraete.org/>

##### **Ernährungsrat Fürstentum Brandenburg**

<https://www.ernaehrungsrat-ffb.de/>

BY

##### **Münchener Ernährungsrat**

<https://muenchner-ernaehrungsrat.de/>

BY

##### **Ernährungsrat Freiburg**

<https://ernaehrungsrat-freiburg.de/>

BW

##### **Ernährungsrat Potsdam**

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/regionale-raete/ernaehrungsrat-potsdam/>

BB

##### **Ernährungsrat Aachen und Region**

<https://www.buergerstiftung-aachen.de/projekte/unsere-projekte/ernaehrungsrat.html>

NRW

##### **Ernährungsrat Berlin**

<https://ernaehrungsrat-berlin.de/>

BE

##### **Ernährungsrat Bielefeld**

<https://ernaehrungsrat-bielefeld.de/>

NRW

##### **Ernährungsrat Dresden und Region**

<https://ernaehrungsrat-dresden.de/>

SN

##### **Ernährungsrat Essen**

<https://ernaehrungsrat-essen.de/>

NRW

##### **Ernährungsrat Frankfurt**

<https://ernaehrungsrat-frankfurt.de/>

HE

##### **Ernährungsrat Kiel**

[www.ernaehrungsrat-kiel.de](http://www.ernaehrungsrat-kiel.de)

SH

##### **Ernährungsrat Leipzig**

[www.ernaehrungsrat-leipzig.org](http://www.ernaehrungsrat-leipzig.org)

SN

<sup>14</sup> Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozial-wissenschaften und Geographie, Universität Freiburg.



**Ernährungsrat Oldenburg**

<https://ernaehrungsrat-oldenburg.de>

NS

**Ernährungsrat Prignitz-Ruppin**

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/regionale-raete/ernaehrungsrat-prignitz-ruppin/>

BB

**Ernährungsrat Bochum**

<https://ernaehrungsrat-bochum.de>

NRW

**Ernährungsrat Marburg**

<https://ernaehrungsrat-marburg.de/>

HE

**Ernährungsrat Gießen**

<https://ernaehrungsrat-giessen.de>

HE

**Arbeitskreis Lebensmittel & Essen Weilheim**

<https://www.weilheimeragenda21.de/weilheimer-agenda-21/lebensmittel-essen/>

BY

**Ernährungsrat Regensburg – Stadt und Land**

<https://ernaehrungsrat-regensburg.webnode.com/>

BY

**Ernährungsrat Oberfranken**

<https://www.ernaehrungsrat-oberfranken.de/>

BY

**Ernährungsrat StadtRegion Stuttgart**

<https://www.ernaehrungsrat-stuttgart.de/>

BW

**Ernährungsrat Lüneburg**

<https://ernaehrungsrat-lueneburg.de>

NS

**Ernährungsrat Region Tübingen und Rottenburg**

<https://ernaehrungsrat-tuebingen.de/>

BW

**Ernährungsrat Düsseldorf**

<https://ernaehrungsrat-duesseldorf.de/>

NRW

**Netzwerk Ernährungsrat Hannover und Region e.V.**

<https://www.ernaehrungsrat-hannover.de>

NI

**Ernährungsrat Bergisches Land e.V.**

<https://ernaehrungsrat-bergisches-land.org/>

NRW

**Ernährungsrat Dortmund und Region e.V.**

<https://ernaehrungsrat-dortmund.de/>

NRW

**Ernährungsrat Südpfalz**

[www.buergerstiftung-pfalz.de/ernaehrungsrat-suedpfalz](http://www.buergerstiftung-pfalz.de/ernaehrungsrat-suedpfalz)

RP

**Ernährungsrat Kassel und Region**

<https://ernaehrungsrat-kassel.de/>

HE

**Ernährungsrat Münster**

<https://www.ernaehrungsrat-muenster.de/>

NRW





**Ernährungsrat für Braunschweig und das Braunschweiger Land (ERBSL)**

<https://www.r-eka.de/projekte/ernaehrungsrat-braunschweig/>

NI

**Ernährungsstrategie und Ernährungsrat Köln**

<https://www.ernaehrungsrat-koeln.de/ernaehrungsstrategie/>

NRW

**LebensMittelPunkt und Ernährungsrat**

In LebensMittelPunkten werden regionale, hochwertige und fair gehandelte Nahrungsmittel vermarktet, gelagert, verarbeitet und gemeinsam gegessen. Sie bringen Menschen die bunte Vielfalt an Ressourcen in ihrer unmittelbaren Umgebung näher, sind aber zugleich auch Treffpunkte für die Menschen eines Dorfes oder einer Region, um gemeinsam zu kochen, zu essen, voneinander zu lernen und sich auszutauschen.

**Brandenburg**

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/>

BB

**Spreewald**

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/regionale-raete/ernaehrungsrat-spreewald/>

BB

**Ostbrandenburg**

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/projekte/lebensmittelpunkte/lebensmittelpunkt-ostbrandenburg/>

BB

**Havelland**

<https://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de/regionale-raete/ernaehrungsrat-havelland/>

WusterMARKT: Der Markt für Gutes aus der Region

<https://wusterwerk.de/wustermarkt/>

Lebensmittelplausch Wustermark

<https://wusterwerk.de/lebensmittelplausch-wustermark/>

BB



#### Weiterlesen:

- **Beiräte als Instrument einer Ernährungswende – Die Etablierung von Ernährungsräten in Deutschland:**  
<https://link.springer.com/article/10.1007/s10357-020-3748-4>
- **Bürgerrat**  
<https://www.buergerrat.de/>

## 4. Expert:innen

Übersicht über professionelle Anbieter der Bürgerbeteiligung

#### Netzwerk Bürgerbeteiligung:

[https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/professionelle-anbieter-der-buergerbeteiligung/?tx\\_smofferadvertisement\\_search%5Baction%5D=search&tx\\_smofferadvertisement\\_search%5Bcontroller%5D=Offer&cHash=d921d2d37ca5a05836f3bda46db8fa7a](https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/professionelle-anbieter-der-buergerbeteiligung/?tx_smofferadvertisement_search%5Baction%5D=search&tx_smofferadvertisement_search%5Bcontroller%5D=Offer&cHash=d921d2d37ca5a05836f3bda46db8fa7a)

## 5. Fördermöglichkeiten

Bei Anfragen zu individuellen Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Kolleginnen des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V.

# Zukunft aufgetischt!

*Ernährung gemeinsam gestalten.*

## Inhaltliche Verantwortung

Anna-Lena Buchholz  
Autorin Wissenskompendium  
Bundesverband der  
Regionalbewegung e.V.  
[buchholz@regionalbewegung.de](mailto:buchholz@regionalbewegung.de)

## Ansprechpartner:innen im Projekt

**Christopher Prange**  
Projektleiter „Zukunft aufgetischt“  
aufgetischt“  
B.A.U.M. Consult  
[info@zukunft-aufgetischt.de](mailto:info@zukunft-aufgetischt.de)

**Claudia Schreiber**  
Projektleiterin “Zukunft  
aufgetischt“  
Bundesverband der  
Regionalbewegung e.V.  
[schreiber@regionalbewegung.de](mailto:schreiber@regionalbewegung.de)

## Kontakt in der Robert Bosch Stiftung GmbH

**Doreen Buchheiser**  
Projektmanagerin, Klimawandel  
Demokratie  
[Doreen.Buchheiser@bosch-stiftung.de](mailto:Doreen.Buchheiser@bosch-stiftung.de)

**Sylvia Hirsch**  
Senior Projektmanagerin,  
Ernährung  
[Sylvia.Hirsch@bosch-stiftung.de](mailto:Sylvia.Hirsch@bosch-stiftung.de)

Dieses Wissenskompendium (Stand März 2024) als Sammlung von Gute-Praxis Beispielen ist im Rahmen des Programms „Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“ entstanden. Das Programm wurde entwickelt und gefördert durch die Robert Bosch Stiftung GmbH.

